



# Silikatstreichputz 692

Silikatstreichputz für alle tragfähigen Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Schimmel vorbeugend.

## Anwendungsbereich:

Silikatstreichputz für alle tragfähigen Wand- und Deckenflächen im Innenbereich, ausgenommen Lack- und Latexanstriche. Ideal für Feuchträume.

## Technische Eigenschaften:

Silikatstreichputz ist lösemittelfrei, hoch diffusionsfähig, gut deckend, schnell trocknend und matt. Das Produkt reagiert alkalisch und wirkt dadurch desinfizierend und pilz- und schimmelhemmend. Verleiht uneinheitlichen Untergründen eine gleichmäßige Struktur und glatten Untergründen eine feinkörnige Oberfläche.

## Farbton:

Weiß, beliebig abtönbar mit [LEINOS Pigmentkonzentraten 668](#).

## Inhaltsstoffe:

Wasser, Kaliumwasserglas, mineralische Pigmente, organische Bindemittel. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 30 g/l (Kategorie "a" ab 2010).

## Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und sauber sein. Lack-, Öl-, Latex- und Kunstharzanstriche sind zu entfernen. Untergründe wie z. B. Gasbeton, sowie andere stark saugende oder absandende Untergründe werden mit Silkatgrund 621 vorbehandelt. Auch Malervlies muss zuerst mit Silkatgrund 621 vorgestrichen werden. Bei tapezierten Untergründen, auf denen die Tapeten entfernt worden sind, ist die Untergrundoberfläche leicht anzuschleifen (60 - 100er Körnung) und gut zu entstauben (erst abfegen oder absaugen, dann feucht abwischen) bzw. mit Bürste und heißem Wasser gründlich zu reinigen. Nach 24 Std. Trocknung mit Silkatgrund 621 grundieren. Tapetenkleisterreste können zu Haftungsproblemen führen.

Wichtiger Hinweis: Es können bei der Beschichtung der unterschiedlichen Untergründe mit wässrigen, offenporigen Anstrichsystemen bestimmte Stoffe wie z. B. Lignin, Nikotin, Rost, diverse Salze oder Feuchtigkeit aus dem Untergrund durchschlagen und evtl. zu Verfärbungen führen. Deshalb unbedingt den Untergrund auf Eignung prüfen und Vorversuche (Musterflächen) durchführen. Untergründe, die noch nicht mit einem Anstrich versehen sind, sowie Gipsputz und Rigipswände sollten zunächst mit Silikatgrund vorbehandelt werden. Zur Egalisierung unterschiedlicher Saugfähigkeiten wie z. B. Spachtel- und Ausbesserungsstellen ist eine Vorbehandlung mit Silikatgrund ebenfalls sinnvoll. Im Zweifel Probeanstrich durchführen.

## Verarbeitung:

Nach Aufrühren mit Rolle oder Bürste aufbringen. Bei Verwendung von Rollen (weiche Farbwalze) Produkt im Kreuzgang auftragen. Nach 24 Stunden kann der Putz überstrichen oder lasiert werden.



**Trocknungszeit:**

Bei 20°C und 50% relativer Luftfeuchte: Bei normalem Klima staubtrocken nach ca. 3 Stunden und überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Für gute Durchlüftung ist zu sorgen! Nicht unter 5°C verarbeiten.

**Gebindegrößen und Verbrauch:**

1 l reicht je nach Saugfähigkeit des Untergrunds für 5 - 6 m<sup>2</sup> pro Anstrich.

<i>Gebinde</i>	<i>reicht für...*</i>
<b>10l</b>	55 m <sup>2</sup>

\* Mittlere Reichweite pro Anstrich

**Lagerung und Haltbarkeit:**

Original verschlossen mindestens 12 Monate stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern. Vor Frost schützen. Angebrochene Gebinde und verdünnter Ansatz sind nicht lagerfähig. Bei zu warmer Lagerung Gefahr der Eindickung.

**Entsorgung:**

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll zugeführt werden. Abfallschlüssel EAK 08 01 03.

**Verdünnungs- und Reinigungsmittel:**

Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt. Eventuelle Verdünnung mit Silikatgrund 621 oder Wasser. Reinigung mit Wasser und LEINOS Pflanzenseife 930.

**GISCODE:**

M-SK 01

**Besondere Hinweise:**

Sämtliche LEINOS Silikatfarben-Produkte zeichnen sich besonders für die historische Bausubstanz, aber auch für Anwendung in der modernen Architektur aus.

Im Gegensatz zu den herkömmlichen, mit Kunstharzen gebundenen Farben, bilden silikatische Anstrichstoffe nach der Trocknung keinen Anstrichfilm, sondern eine Anstrichschicht.

Die Alterung dieser silikatischen Anstrichstoffe erfolgt durch einen kontinuierlichen, sehr langsamen Schichtdickenabbau. In der Fachliteratur wird dieses Verhalten als „Kreiden“ bezeichnet.

Dieses Kreiden ist eine materialtypische Eigenschaft und KEIN Produktmangel.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse ist das Material vor der Verarbeitung unbedingt gründlich aufzurühren und zu sieben, damit eingetrocknete Farbteilchen vom Eimerrand oder Deckel entfernt werden. Dies sind materialtypische Eigenschaften und KEIN Produktmangel

**Gefahrenhinweise:**

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Sicherheitshinweise:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.